

## Protokoll

Veranstaltung: Runder Tisch der Unterkünfte

Datum: 20.03.2024

Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr

Ort: Zoom-Videokonferenz

Teilnehmer\*innen:

Horst	Bötcher	Horst Bötcher GmbH
Gert	Buse	BAG Kath. Jugendreisen
Dennis	Peinze	BundesForum
Katja	Rothmeier	be
Miriam	Wolters	DJH

Leitung: Miriam Wolters

Protokoll: Dennis Peinze

### TOP 1 Begrüßung und Orientierung

Miriam Wolters begrüßt die Teilnehmenden herzlich zum Treffen des Arbeitskreises. Es werden folgende Besprechungspunkte vorgeschlagen:

- Projekt „Zahlen Daten Fakten Unterkünfte 2024“
- Aktuelle inhaltliche Schwerpunkte (Häusertreffen 2024 oder als separate Themen)
- Terminplanung 2024

### TOP 2 Projekt „Zahlen Daten Fakten Unterkünfte 2024“

Dennis erläutert für die Teilnehmenden nochmal die Historie des Projektes und die aktuell geplante Vorgehensweise. Da dazu begleitend eine separate Dokumentation für alle Projektbeteiligten und -interessierten erstellt wurde, wird diese dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### TOP 3 Aktuelle inhaltliche Schwerpunkte

In Nach- aber auch schon in Vorbereitung des Häusertreffens 2023 und 2024 werden durch die Teilnehmenden aktuelle Schwerpunktthemen benannt. Durch die Geschäftsstelle soll zeitnah geklärt werden, ob eine inhaltlich/organisatorische Umsetzung im Laufe des Jahres, spätestens aber als Keynote- bzw. Workshopthema beim Häusertreffen 2024 umgesetzt werden kann.

Themen:

- Inklusion
- Buchungssysteme für Veranstaltungen
- Belegungsmanagement
- Arbeitszeitgesetz
- Ernährung
- Fußabdruck -> Referentin bei Gert Buse nachfragen

## TOP 4 Terminplanung 2024

Im Moment findet die Finalisierungsphase für das Häusertreffen 2024 statt. Als Veranstaltungsort ist die Landessportschule Sachsen-Anhalt in Osterburg vorgesehen, welche allerdings nur in der zweiten Dezemberwoche Kapazitäten in der geforderten Größenordnung vorhalten kann. Insofern wird das Häusertreffen 2024 vom 11. bis 13.12.2024 stattfinden.

Gert Buse bietet das Haus Altenberg als Veranstaltungsort des Häusertreffens für 2025 an. Die Geschäftsstelle BundesForum wird sich diesbezüglich unverzüglich mit ihm in Verbindung setzen.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Runder Tisch der Unterkünfte“ als Zoom-Konferenz wird für den 02.10.2024 im Zeitraum 10:00 - 12:00 Uhr vereinbart.

Berlin, 27.03.2024

## ZDF Unterkünfte 2024

Neuaufgabe des Projektes aus 2021

### Kurzkonzept Projekt „Zahlen, Daten, Fakten“

Die letzte Erhebung von Zahlen- und Datenmaterial zum gesamten Arbeitsfeld des Kinder- und Jugendreisens stammt aus dem Jahr 2014 (BMW-Studie zum Kinder- und Jugendtourismus). Das Datenmaterial entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand. Im Zusammenhang mit der übergreifenden Thematik „Kinder- und Jugendreisen sind sozial- und bildungsrelevant!“ und den verknüpften Aktivitäten in der gesamten Szene des Kinder- und Jugendreisens sind aktuelle Zahlen und Fakten unerlässlich. Dabei geht es ausschließlich um Daten zum pädagogisch begleiteten, mehrtägigen Kinder- und Jugendreisen. Koordiniert und begleitet wird die Erhebung durch eine Arbeitsgruppe aus dem Arbeitskreis. Die Ergebnisse werden allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

### Valides und repräsentatives Datenmaterial zu Kinder- und Jugendunterkünften

Ein zentraler Bestandteil sind Erkenntnisse zu Unterkünften, die für das Kinder- und Jugendreisen in Deutschland zur Verfügung stehen. Hierzu soll eine Erhebung durchgeführt, ausgewertet und allgemeinverständlich aufbereitet werden.

Da es keinen vollständigen Überblick über solche Unterkünfte gibt, ist eine repräsentative Erhebung (mangels Überblick über die Grundgesamtheit) nicht möglich. In der Studie erfolgt der Feldzugang über das größte verfügbare Netzwerk von Unterkünften, die Datenbank [www.gruppenhaus.de](http://www.gruppenhaus.de). Das Bundesforum kooperiert mit dem Betreiber dieser Plattform (Verlag Klaus Ludwig) und kann Zugang zu allen ca. 4000 dort gelisteten Unterkünften per E-Mail herstellen. Das Bundesforum erarbeitet, wissenschaftlich unterstützt von der EHL, einen Fragenkatalog für die Online-Befragung dieser Unterkünfte. Die Verantwortung für die Organisation eines bestmöglichen Rücklaufs liegt beim Bundesforum. Die Verantwortung für die Wissenschaftlichkeit der Befragung, für die quantitative Auswertung und für die korrekte Darstellung der Ergebnisse liegt bei der EHL.

Zur Durchführung der Befragung wird Folgendes vereinbart:

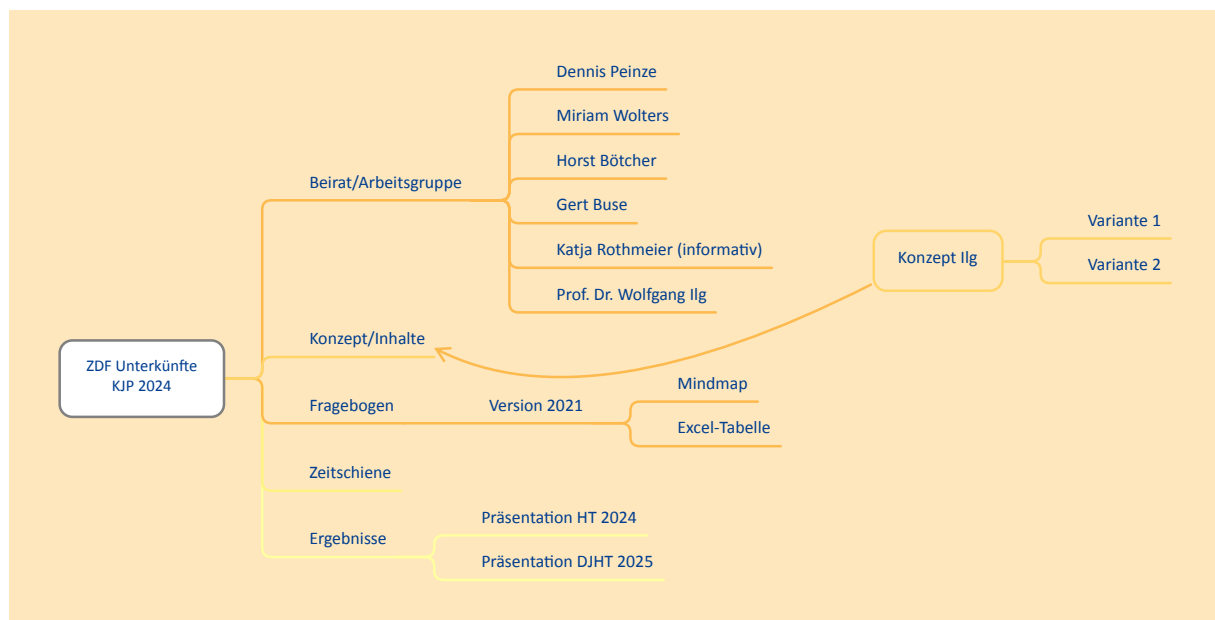
#### Variante 1

- Das Bundesforum legt einen Fragenkatalog vor, der in Kooperation mit der EHL für die Durchführung der Online-Befragung aufbereitet wird.
- Die EHL setzt diesen Fragenkatalog in einen Online-Fragebogen um und testet diesen auf Funktionalität, intuitive Bedienbarkeit und Verständlichkeit.
- Das Bundesforum versendet (ggf. in Zusammenarbeit mit dem Verlag Klaus Ludwig) die Befragungseinladung per E-Mail. In Absprache ist alternativ auch ein anderes Versandverfahren möglich, insbesondere im Blick auf denkbare Erinnerungsmails an Unterkünfte, die sich noch nicht beteiligt haben. Das Bundesforum klärt, inwiefern die Unterkünfte mit Incentives zur Beteiligung ermuntert werden können.
- Nach einer vereinbarten Frist (plus Nachfrist) schließt die EHL die Online-Befragung.
- Die EHL wertet die Ergebnisse der Online-Befragung aus. Dafür wird zunächst durch Plausibilitätsanalysen geprüft, welche Datensätze sinnvoll auswertbar sind. Auf Grundlage dieser gültigen Antworten werden deskriptive Auswertungen aller enthaltenen Fragestellungen erstellt. Diese werden in Form von Tabellen und Grafiken dargestellt. Weitere Auswertungskategorien (Darstellung nach Bundesländern, Analysen nach Kategorien von Unterkünften) werden in Absprache erstellt. Der finale Datenbericht soll ungefähr einen Umfang zwischen 20 und 50 Seiten haben. Eine Hochrechnung auf den Gesamtbestand ist nur möglich, sofern gesicherte Daten über die Grundgesamtheit bereitgestellt werden.
- Die EHL sichert zu, die entstandenen Ergebnisse so aufzubereiten, dass das Bundesforum mit den Ergebnissen praxisnah weiterarbeiten kann. Dazu gehört bei Bedarf auch eine Vorstellung der Ergebnisse in einem Gremium des Bundesforums.
- Während des Forschungsprojekts stehen die Projektpartner im Kontakt, so dass alle aufkommenden Fragen zeitnah geklärt werden können.

#### Variante 2

Zusätzlich zur Erstellung der Befragung werden folgende weitere Vereinbarungen getroffen:

- Die EHL erstellt neben den Ergebnissen der Befragung auch eine Zusammenstellung existierender Statistiken. Dabei wird auf öffentlich zugängliche sowie auf über das Bundesforum bereitgestellte interne, wissenschaftlich veröffentlichbare Datengrundlagen zurückgegriffen.
- Die EHL recherchiert eigenständig nach einschlägigen Veröffentlichungen zu diesen Kontexten, insbesondere beim Statistischen Bundesamt, im Bereich von Tourismusdaten sowie im Kontext der Bundesstatistik zur Kinder- und Jugendarbeit. Diese Recherche und Zusammenstellung beschränkt sich in der Regel auf bundesweite Gesamtdarstellungen. Eine eigenständige Zusammenstellung von Darstellungen auf Ebene von Bundesländern und Regionen oder von Verbänden ist aus zeitlichen Gründen in der Regel nicht möglich.
- Über die Darstellung der Ergebnisse zu den Unterkünften hinaus erstellt die EHL eine Übersicht über inhaltliche Aspekte des Kinder- und Jugendreisens auf Basis der Rückmeldungen von teilnehmenden Kindern und Jugendlichen. Hierfür werden die vorliegenden Daten der Panelstudie 2019+2020 in einer Form zusammengestellt, die dem vom Bundesforum verfolgten Ziel einer übersichtlichen Darstellung von Zahlen, Daten und Fakten am besten entspricht (Vorgaben des Bundesforums hinsichtlich Ausführlichkeit und Darstellungsweise sind möglich).



Aufbauend auf den bereits in 2021 erarbeiteten Vorschlägen zum Verfahren und Inhalten (siehe Anlagen) will die Projektgruppe innerhalb folgendem Zeitplan aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zu den Kinder- und Jugendunterkünften in Deutschland präsentieren:

Treffen der Projektgruppe zur Abstimmung Fragebogen und Vorgehen	22.04.2024 10:00 Uhr
Erstellen der Online-Befragung	Mai 2024
Befragung	Sommer 2024
Auswertung	Sep.-Okt. 2024
Präsentation	HT 2024/DJHT 2025

## Gesprächsnotiz

### Projektmeeting „Zahlen, Daten, Fakten“

13.04.2021

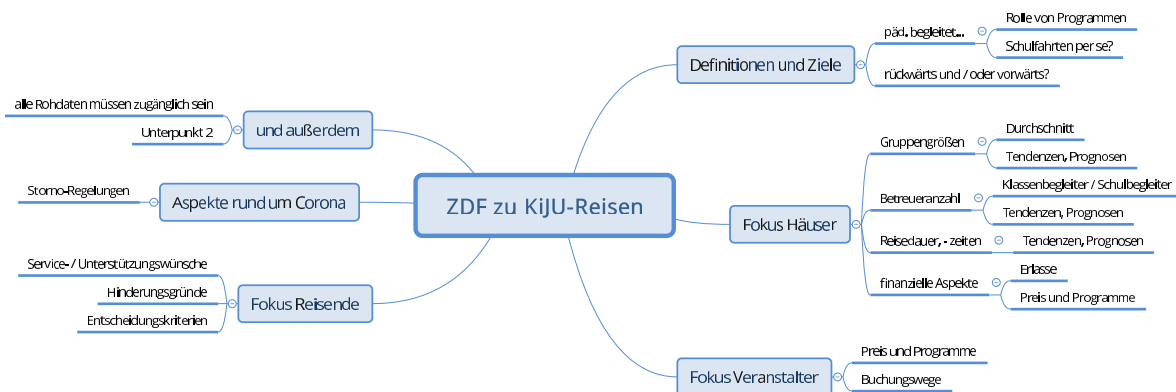
14:00 – 15:30 Uhr

Miriam Wolters, Dennis Peinze, Horst Bötcher, Gert Buse

#### Grundlagen:

- bisherige Erhebungen 2003 – 2008 – 2014
- Grundlage für aktuelles Projekt 2019
- BMFSFJ hat prinzipiell 10 T€ für das Projekt vorgesehen, allerdings bis zur Vorlage eines ausführlichen Gesamtkonzepts mit Sperrvermerk versehen
- Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Daten
- Repräsentativität

#### Vorüberlegungen Horst Bötcher:



- da Datenlage von 2019 als Grundlage dienen soll, können alle Fragestellungen rund um Corona nicht berücksichtigt werden
- Aufteilung einer möglichen Befragung in allgemeine Daten zum Reiseverhalten von jungen Menschen und unterkunftsspezifische Daten

#### Allgemeine Daten zum Reiseverhalten von jungen Menschen

- Definitionen aus der BMWi-Studie 2014 zu allgemeinem Reiseverhalten
- Reiseintensität insgesamt und nach Alterskohorten
- Klassenfahrten
- Gruppenreisen (mit bestehender oder neuer Gruppe)
- In- und Ausland
- Weitere Punkte können/sollen ergänzt werden

#### Unterkünfte

- amtliche statistische Erhebungen der Bundesländer
- Notwendigkeit der Beteiligung durch Erteilung der Betriebserlaubnis
- monatliche Internet-Datenerhebung
- Tourismus -> sonstiges Beherbergungsgewerbe
- Angaben zu Anzahl der Gäste, Übernachtungen und Herkunftsland
- Aussagen zu Anzahl der Häuser und Bettenanzahl wäre möglich, aber nicht passgenau für Kinder- und Jugendunterkünfte

- in den vergangenen Studien wurden Daten aus GRUKID bezogen
- GRUKID ist im Angebot von Klaus Ludwig aufgegangen
- über diesen Ansatz könnte eine Umfrage unter allen dort gelisteten Unterkünften gemacht werden

